

Simone Abt, SP-Fraktion

0153

Dringliche Interpellation

Bauprojekt am Kirschtalrain – Mitwirkung, Einsprachen und Rodungen

In den letzten Wochen hatten mehrere Mitglieder des Einwohnerrats Kontakt mit betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern aus der Nachbarschaft eines Bauprojekts am Kirschtalrain. Einige von diesen haben am Mitberichtsverfahren teilgenommen (Bericht des Gemeinderats online auf der Website der Gemeinde) und Einsprachen eingegeben.

Das Baubewilligungsverfahren ist noch hängig. Nachdem nun zwei Parzellen gerodet wurden, reagierten verschiedene Personen mit Verunsicherung, weil es sich um einen Rutschhang handelt und ein Baubeginn wohl noch nicht unmittelbar bevorsteht. Mit dem Klimawandel häufen sich sogenannte «Starkregen» und im Frühling kann es durchaus zu starkem Niederschlag kommen.

In diesem Kontext bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurden die Einsprachen bereits behandelt?
2. Wurde auf die Fragen und die Besorgnis der Mit- und Einsprechenden eingegangen und konnten sie beantwortet werden?
3. Gibt es Vorschriften, dass Rodungen zeitnah vor Beginn der Bautätigkeit in einem Rutschhang vorgenommen werden müssen, damit die Gefahr eines durch starke Niederschläge verursachten Erdrutsches möglichst gering bleibt?



13.3.2023 Simone Abt